

# Sommerfest - immer ein Erfolg

Zu später Stunde waren alle Helfer „platt“, aber es hatte sich gelohnt. Denn für einen Veranstalter, in diesem Fall der Runde Tisch Rumeln-Kaldenhausen, kann es nichts Schöneres geben als die Gewissheit, dass seine Veranstaltung auf jeden Fall gelingt. Das 21. Sommerfest auf der lauschigen Anlage der Gartenprofis Moldenhauer ist so ein Beispiel – und das ohne Abstriche.



Zahlreiche Besucher/innen konnte der Runde Tisch Rumeln-Kaldenhausen wieder beim diesjährigen Sommerfest auf dem Gelände der Baumschule Moldenhauer begrüßen.

Foto: Reffgen

**Ru-Ka.** Kurzweilig die Aktionsmeile, die vorne mit dem Ponyreiten und der Demonstration der Jugendfeuerwehr Rumeln-Kaldenhausen begann und im hinteren Bereich der großzügigen Grünanlage mit vielen interessanten Ständen weiterging. Gewissermaßen Schulter an Schulter präsentierten sich „Stahlkind“ und „Blickfang“. Die Stahlkinder Christian Bruckschen, Sven Reimann und Christian Dorscheid stehen für ein umfangreiches Portfolio an Stahlmotiven insbesondere auf T-Shirts, während der Blickfang-Charme von Susanne Ritzinger sich auf die Darstellung von Rumeln-Kaldenhausen konzentriert (T-Shirts, Tassen, Ascher etc).

Gerne warben die DLRG mit Martin Flasbarth an der Spitze und der TV Vennikel mit Werner Pescher für ihre Anliegen, der FC Rumeln-Kaldenhausen tat es per unermüdlichem Würstchen-Verkauf. Groß und auffällig wie jedes Jahr der Mitmachstand der Apotheker Matthias und Michaela Bähner; mehr dezent, obwohl sehr eindringlich, der Verkaufstisch der Afghanistan-Hilfe von Schala Feltes. Geradezu Tradition ist die Kinderanimation des anstehenden AEG-Abi-Jahrgangs und auch die kleine Kunstausstellung von Züleyha Mau fand bewundernde Blicke.

Applaus gab es reichlich für die Tanzdarbietungen der „Magic Dyna-

mites“ des TV Vennikel sowie der Body Balance-Formationen „Dance Kidz“ und „Not Eazy“. Für einen Überraschungsauftritt sorgte das Quartett „Creme-for-mat“, das mit Rock und Pop und dem ortsbekanntem „Physio“ Eric Husson an den Drums die musikalische Brücke schlug zu Kult-DJ Frank. Während die Band am frühen Abend das mehr reifere Publikum ansprach, zielte der Meister der Tonträger zu später Stunde eindeutig auf die in übergroßer Zahl erschienenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Einmal mehr „fast in die Knie gingen“ die Bierwagen-Besetzungen, die im Laufe des Abends etliche tausend Bierchen & Co in die Party-Kolonnen reichten – und das durch die Bank weg von Amateuren. Gut, dass ihnen mit Ex-Gastronomin Gudrun Schüren eine Profi-Zapferin zur Seite sprang – so wurde die durstige Community doch noch zufriedengestellt. Dass bei Fisch-Expertin Petra Müller-Mehrholz und „Puten-König“ Lothar Möbius die reichlich vorhandene Ware knapp ausreichte und dass das Düsseldorfer Cocktail-Event „GG

Tropical“ von Samy Guneswaran zu später Stunde „Land unter“ meldete, machte eindrucksvoll deutlich, dass sich einmal mehr „Jann und Pitt“ zur Dorrfete trafen.

Nach Seefest und Sommerparty peilt der Runde Tisch mit seinem Weihnachtsmarkt am Wochenende des 2. Advents seine dritte Großveranstaltung an. Da dieser „nullt“, mit-

hin das 20. Mal stattfindet, wird der Samstag mit den Top-Musikern Kalla Roeder, Mark Koll und Markus Schillings von „in between“ ein Ohrenschmaus der besonderen Art. Auch für Freitag beziehungsweise Sonntag werden die Macher um Angelika Mausolf und Barbara Werner weitere Bühnen-Asse aus dem Ärmel ziehen.



Spaß pur am Blickfang-Stand – rechts Geschäftsführerin Susanne Ritzinger, hinten mitte Runder Tisch-Chef Ferdi Seidelt, links seine Stellvertreterin Melanie Moldenhauer.

Foto: Seidelt